

Gemeinde Haverlah

Beh/Lo

Protokoll

TA Hav/003

**über die öffentliche Sitzung des Technischen Ausschusses
der Gemeinde Haverlah
am Dienstag, den 13.03.2018, von 17:30 Uhr bis 18:05 Uhr
im ehem. Sportheim Haverlah, Pascheburg**

Anwesend:

Ausschussvorsitzende/r
Tempel, Michael

Ratsmitglieder
Peuschel, Peter
Weniger, René
Wölbern, Oliver

SGAR zugleich als Protokollführer
Behne, Burkhard

Technischer Angestellter
Ludwig, Martin

Sonstige Teilnehmer
Neumann, Georg

SG Steinlah/Haverlah zur Ortsbesichtigung am
Sportheim Steinlah sowie Bisselweg

Abwesend:

Ratsmitglieder
Vöhringer, Almuth

Öffentliche Sitzung

Beginn: 17:30 Uhr
Ende: 18:05 Uhr

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung des Technischen Ausschusses

Keine Einwendungen und Ergänzungen.

2. Genehmigung des Protokolls (Öffentlicher Teil) über die 2. Sitzung des Technischen Ausschusses vom 18.07.2017

BS: -einstimmig beschlossen-

3. Einwohnerfragestunde

Frau Franz befürchtet, dass durch den Bau des Fußweges vor ihrem Wohnhaus bspw. Steine in die Fensterscheibe hineingeschleudert werden, da der Fußweg sehr dicht und sehr hoch an ihrem Gebäude entlang errichtet werden soll. Es wurde festgelegt, dass ein gemeinsamer Termin mit dem BGM, dem Ing.-Büro, der Verwaltung und Frau Franz abgestimmt wird.

4. Sanierungsarbeiten an Gemeindestraßen

4.1. Sanierung an Gemeindestraßen: Sportheim Steinlah

Ergebnis der Ortsbesichtigung

Herr Neumann führte durch den neu sanierten WC- und Duschbereich. Dieser wurde nunmehr komplett in Eigenleistung hergestellt. Der Umfang liegt über dem Antrag; die Arbeiten wurden zur vollsten Zufriedenheit der Vereinsmitglieder und auch der politischen Vertreter ausgeführt.

4.2. Sanierung an Gemeindestraßen: Bisselweg

Ergebnis der Ortsbesichtigung:

Herr Neumann wies darauf hin, dass es vorrangig um die Abbruchkante gegenüber dem Parkplatz am Sportheim Steinlah geht. Die Verwaltungsvertreter wiesen darauf hin, dass die Regenwasserableitung bei einem grundhaften Ausbau ggf. in Form einer Sickermulde möglich ist. Von der Verwaltung wurde insofern vorgeschlagen, hier Mineralgemisch verdichtet einzubauen, um so zumindest im Sinne der Verkehrssicherheit eine saubere Lösung zu erreichen. Alle anderen Lösungen sind – wie bereits im Vermerk aufgeführt – sehr kostenintensiv.

Ergebnis der Sitzung:

BSE: -einstimmig-

Im Bereich „Bisselweg“ erfolgt der Einbau von Mineralgemisch im Rahmen der Straßenunterhaltung.

4.3. Sanierung an Gemeindestraßen: Walbaumstraße

Ergebnis der Ortsbesichtigung:

Im Nebenbereich vor dem Grundstück Walbaumstraße 2 parken Fahrzeuge. Hier ist die Schotterfläche komplett ausgefahren. Auch hier bietet sich der Einbau von Mineralgemisch an.

Ergebnis der Sitzung:

BSE: -einstimmig-

Im Nebenbereich „Walbaumstraße“ erfolgt der Einbau von Mineralgemisch m Rahmen der Straßenunterhaltung.

4.4. Sanierung an Gemeindestraßen: Am Walde

Die Gossenanlage auf der östlichen Straßenseite ist in Teilbereichen abgesackt, so dass das Wasser stehen bleibt und nicht ordnungsgemäß abgeleitet wird. In diesen Teilbereichen ist auch die Straßendecke mit abgesackt, so dass bei einer „Reparatur“ der Gosse auch der Straßenbereich mit aufgeschnitten werden müsste.

TA Ludwig schlug vor, zuerst einmal Proben zu ziehen, um Aufschluss über den Straßenaufbau zu erhalten. Ggf. besteht auch hier die Möglichkeit, die Decke abzufräsen und zu erneuern und dann in diesem Zusammenhang die Gosse neu zu setzen.

BSE: -einstimmig-

In der Straße „Am Walde“ erfolgt eine Beprobung, um Aufschluss über bautechnische Möglichkeiten zu erhalten.

4.5. DGH Steinlah

Ergebnis der Ortsbesichtigung:

Die Bauarbeiten im DGH Steinlah liegen aktuell im Zeitplan. Der Estrich wurde in der letzten Woche mit Trocknungsbeschleuniger eingebaut, so dass dort die weiterfolgenden Arbeiten nach Auftragserteilung planmäßig erfolgen können. Die Elektroverkabelung ist überwiegend abgeschlossen. Die Sanitärarbeiten im Erdgeschoss werden zeitnah ausgeführt. Die Putzarbeiten sind auch bereits abgeschlossen. In der Begehung waren deutlich die Dimensionen des Raumes erkennbar. Die Treppe zum Obergeschoss (ehemals Wohnung Krebs) wird nach Räumung der Wohnung, die am 28./29.03. erfolgt, erst nach Ostern abgebaut. Die Außentreppe wird in der letzten Märzwoche aufgestellt.

4.6. Sanierung an Gemeindestraßen: Hauptstraße Haverlah

Ergebnis der Ortsbesichtigung:

Auf der Seite Am Weiler stehen oftmals parkende Fahrzeuge, so dass Lkw dann über die abgesenkte Grundstückszufahrt zur Hauptstraße 20a den Bürgersteig bis zur Kreuzung Pascheburg/Backhausweg einfahren. Der Bürgersteig ist durch diese Überlastung abgesackt, da er mit einem Gehwegunterbau versehen ist. Insofern wurde über Lösungsmöglichkeiten nachgedacht, ggf. hier Poller aufzustellen, damit eine Befahrung ausgeschlossen wird. SGAR Behne wies darauf hin, dass dies vorab rechtlich mit dem Straßenverkehrsamt des Landkreises Wolfenbüttel abzuklären, ob an dieser Stelle „Hindernisse“ aufgestellt werden dürfen.

Ergebnis der Sitzung:

BSE: -einstimmig-

Die Verwaltung wird beauftragt, mit dem Landkreis Wolfenbüttel abzustimmen, ob entsprechende Poller an der Hauptstraße Haverlah aufgestellt werden können. Im Haushaltsjahr 2018 erfolgt eine Sanierung des Fußweges in Teilbereichen, um die Absackungen zu entfernen.

4.7. Sanierung an Gemeindestraßen: Sackgasse

Frau Hoffmann berichtete, dass der Zaun zur Straße hin noch nicht erneuert werden konnte, da anderweitige Zaunarbeiten auf der Hofstelle erfolgen mussten, um die Tiere abzusichern. Die Straßenlampe wurde zwischenzeitlich freigeschnitten. Die Sinnhaftigkeit, die Gosse zu reinigen, sieht sie nicht, da hier seitdem sie dort wohnt, kein Wasser geflossen sei. AV Tempel wird die Thematik mit BGM Wolf abstimmen.

5. Zustand des ehem. Sportplatzes in Haverlah

AV Tempel berichtete, dass die Maulwürfe wieder stark aktiv sind. Nach kurzer Diskussion ergab sich folgende

BSE: -einstimmig-

Die Verwaltung wird beauftragt, eine Kostenermittlung für eine Horizontalmaulwurfsperrung für den Bolzplatzbereich aufzubauen und zur weiteren Diskussion vorzulegen.

6. Energiekosten im ehem. Sportheim Haverlah

Im Zuge der Diskussion wurde über den in 2016 abgeschlossenen Nutzungsvertrag gesprochen. Hiernach ist die Samtgemeinde für die Abrechnung zuständig. Der Bereich Feuerwehr sowie 50 % des großen Gemeinschaftsraumes und auch der hinzugekommene Raum sind der Samtgemeinde zugeordnet. Die restlichen Räumlichkeiten sind qm-mäßig der Gemeinde Haverlah zugeordnet. Durch einen Wärmemengenzähler wird die Wärmemenge nach den alten Verteilungen (dies ist technisch beim Anbau des damaligen Feuerwehrhauses so eingerichtet worden) zugeordnet. Die Warmwasseraufbereitung ist für die Duschen nicht erforderlich, so dass im Zuge der Sitzung der Warmwasserspeicher abgestellt wurde. Hierauf ist auch besonderes Augenmerk zu richten, da dieser immer wieder von irgendwelchen Nutzern angestellt wird und unnötig Energie verschwendet, da die einzelnen Zapfstellen in der Küche und im Feuerwehrbereich über kleine Warmwasserboiler verfügen.

Abschließend wurde festgelegt, dass aktuell keine Steuerung eingebaut wird, da zuerst einmal die weitergehenden Überlegungen zum „Haus des Dorfes“ mit der Integration der Räumlichkeiten und Erneuerung einer Heizungsanlage abzuwarten sind.

Auf Anfrage von AV Tempel berichtete RM Weniger, dass der Belegungsplan für das Jahr 2017 im Detail BGM Wolf vorgelegt wurde.

7. Mitteilungen

7.1. Mitteilung: Bank Kreuzungsbereich Schulstraße/Wolfstraße

AV Tempel berichtete, dass in Steinlah der Wunsch aufgekommen sei, die Bank im Kreuzungsbereich Schulstraße/Wolfstraße, die abgängig ist, durch eine neue zu ersetzen, was einstimmig bestätigt wurde.

7.2. Mitteilung: Hunde-Mülleimer

AV Tempel bat um Bestellung von 2 Hundemülleimern ohne Spender, die in Haverlah noch zusätzlich aufgestellt werden sollen.

7.3. Mitteilung: Hecke Feldstraße

AV Tempel bat darum, die Hecke an der Feldstraße auch durch den Gemeindearbeiter zu Ende zu schneiden.

7.4. Mitteilung: Sanierung Bank Spielplatz Bäckerweg

Auf Anfrage von RM Peuschel wurde mitgeteilt, dass bei den Firmen Bergenroth und Holzkittler Kundenkonten bestehen und das Material dort beschafft werden kann.

7.5. Tiefbauarbeiten Wasserverband Peine

SGAR Behne berichtete, dass die Abnahmen der Tiefbauarbeiten im Bäckerweg und am Friedhof erfolgt sind.

Zum Bereich Bäckerweg sind einige Teilbereiche der neuen Pflasterung noch aufzunehmen. Der letzte Hinweis von RM Fromme bezieht sich auf einen Teilbereich der Straße, der nicht im Zuge der Baumaßnahmen vom WV aufgenommen wurde.

Die Straße am Friedhof weist nach dem Frost Buckelbildungen auf; hier wird vom WV Peine eine Probeentnahme des Straßenaufbaus abgefordert. Nach Ausführung der Nacharbeiten erfolgt ein erneuter Abnahmetermin, zu dem neben dem Ortsvertrauensmann RM Fromme ebenfalls mit eingeladen wird.

8. Anfragen

- Keine -

Tempel
Ausschussvorsitzender

Behne
Protokollführer